

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

7.8.1867 (No. 214)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214.

Mittwoch den 7. August

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 18,003. Da es sich gezeigt hat, daß trotz der angeordneten Vorsichtsmaßregeln beim Schießen auf dem Schützenplatz einzelne Kugeln noch über den sicherheitshalber abgesperrten Platz hinausgehen, so wird hiermit das Publikum wiederholt gewarnt, das hinter den Schießscheiben befindliche Feld zu betreten und wird namentlich das Begehen des Wegs vom Hacken Bierkeller bis zum Schwimmschulwege während des Schützenfestes hiermit untersagt.
Karlsruhe, den 5. August 1867.
Groß. Bezirksamt.

Groß. Bezirksamt.

Pfister.

Bekanntmachung.

Nr. 17,303. Die Einrichtung der Abtrittsgruben in hiesiger Stadt betreffend.
In der ortspolizeilichen Vorschrift über bessere Einrichtung und Anlegung der Abtrittsgruben etc. (Nr. 28 des Tagblattes) ist zur Bernahme der erforderlichen Arbeiten eine sechsmonatliche, mit Ende Juli umlaufene Frist bestimmt.
Diese Frist wird bis Ende September verlängert.
Karlsruhe, den 2. August 1867.
Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

2.1. Die öffentlichen Prüfungen am Lyceum werden am 8. d. M., Morgens 8 Uhr, mit der Vorschule ihren Anfang nehmen. An den folgenden Tagen vom 9.—13. einschließend werden die Lycealklassen, von der untersten Klasse aufsteigend, zur Prüfung gelangen. Der Schlußakt findet Mittwoch den 14., Morgens 9 Uhr, statt.
Wir laden hiermit die Angehörigen unserer Schüler, sowie die Freunde der Anstalt zu zahlreicher Theilnahme ein.
Karlsruhe, den 6. August 1867.
Direktion des Groß. Lyceums.

Elisabethenverein.

3.2. In dem Laden bei Frau Kiefer (Langestraße Nr. 130) ist ein großer Vorrath baumwoleener Socken, das Paar zu 36 kr., zu verkaufen.
Karlsruhe, den 2. August 1867.
Das Comité.

Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Victor Lang dahier

Donnerstag den 8. August,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
im Hause Langestraße Nr. 26 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
Damenpantoffeln in Zeug und Leder, Damenstiefel mit und ohne Absatz, leberne Damenstiefel mit Pelzbesatz, Filzstiefel, Damenfilzstiefel zum Schnüren, Kinderzeugstiefel, u. s. besetzte Kinderfilzstiefel, Herren- und Damenbottinen, Damengummigaloshen, rindslederne Hüte und katbslederne Stiefel.
Karlsruhe, den 6. August 1867.
2.1. Der Massepfleger: W. Bitter.

Soumissionsverhandlung.

2.1. Nach höherer Befehung sollen die zu 17,566 fl. 49 kr. veranschlagten Maurerarbeiten, die zu 1810 fl. 24 kr. veranschlagten Steinhauerarbeiten, die zu 7096 fl. 7 kr. veranschlagten Zimmerarbeiten zur Erbauung einer neuen Militärbäderei dahier im Wege öffentlicher Soumissionsverhandlung veraccorrdirt werden.
Demgemäß werden die zur Uebernahme lufthabenden Bauunternehmer in Kenntniß gesetzt, daß die Soumissionsverhandlung Montag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Gar-nisonsbureau, woselbst Pläne, Voranschläge

Aufforderung.

und Bedingungen zur Einsicht aufliegen, abgehalten wird.
Die desfalligen, nach Prozenten berechneten Angebote müssen längstens bis zur bezeichneten Stunde mit Aufschrift „Militärbäderei“ abgegeben sein, indem verspätete Angabe unberücksichtigt bleibt.
Karlsruhe, den 4. August 1867.
Groß. Garaisons-Commandantschaft.
2.2. Zur Fortführung des Vermessungswerts der Gemarkung Mühlburg wird hiemit Tagesfahrt auf Montag den 19. August d. J., Morgens 8 1/2 Uhr, auf das dortige Rathhaus anberaumt.
Die Grundeigentümer dieser Gemarkung

werden hievon öffentlich in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, über an ihren Grundstücken seit 1. Januar 1861 vorgekommenen Veränderungen die nach §. 5 der Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 (Regierungsblatt Seite 507) vorgeschriebenen Handrisse und Mesurfunden noch vor der Tagesfahrt dem Gemeinderath zu übergeben, da solche sonst auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden.
Karlsruhe, den 3. August 1867.
Der Bezirksgeometer: Genter.

Pferdeversteigerung.

3.3. Donnerstag den 8. d. M., Morgens 10 Uhr, werden in der Reithahn der Landesgestütsanstalt 2 Hengste versteigert.
Karlsruhe, den 1. August 1867.
Groß. Landstallmeisteramt.
v. Räder.

Liegenschaftsversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 20. August 1867, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier folgende, zur Gantmasse des Bierbrauers Georg Köllenerberger dahier gehörige Liegenschaften öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis auch nicht erreicht.
1) In der Gemarkung Karlsruhe ein zweistöckiges, zum Betrieb einer Bierbrauerei eingerichtetes Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäulichkeiten, Schöpf-, Waschküche, Hof und Bauplatz nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 13 der Langenstraße dahier, einerseits neben Fabrikant Rudolph Heilbrönnner, andererseits neben Marie Diefenbrönnner gelegen und hinten auf die Zähringerstraße stoßend, taxirt zu 21,000 fl.
2) In der Gemarkung Dursach 29 Ruthen 42 Fuß Acker im Ruppenpfad mit dem darunter befindlichen Felsenkeller, neben

Bierbrauer Lang und Bierbrauer Grimm, tarirt zu 3500 fl. Karlsruhe, den 31. Juli 1867. Der Großh. Notar: **Sevin.**

2.2. R ü p p u r r. Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der heute stattgehabten Zwangsversteigerung des Wilhelm Furrer, Schreiner von Ruppurr, wurde auf nachbeschriebene Hofraithe der Schätzungspreis nicht geboten, und es wird daher Tagsfahrt zu deren nochmaligen Versteigerung auf **Dienstag den 13. August l. J.,** Nachmittags 1 Uhr, auf das Rathhaus in Ruppurr anberaumt, wobei der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreise.

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schweinställen, gemeinschaftlicher Einfahrt, Hofraum und Garten, oben im Dorfe, neben Dorothea Müller ledig und Salomea Speck's Witwe, Schätzungspreis 1100 fl. Mühlburg, den 17. Juli 1867. Der Vollstreckungsbeamte: Großherzogl. Notar **Matthos.**

Leopoldshafen.

Brennholzversteigerung.

Donnerstag den 8. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt Unterzeichneter circa 200 Loose eichene Abfallspäne und Klöße versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. **Wal. Bomberg.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* **Amalienstraße Nr. 20** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Amalienstraße Nr. 27** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Bahnhofstraße Nr. 8** ist eine abgeschlossene Wohnung (zweiter Stock) mit 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* **Hirschstraße Nr. 12** ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Speicher, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* **Hirschstraße Nr. 30** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. und einem abgeschlossenen Vorplatz auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Nachfragen im zweiten Stock.

* **Langestraße Nr. 40** sind einige Wohnungen zu vermieten: eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

* **Langestraße Nr. 99** ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* **Langestraße Nr. 177** ist eine Wohnung im dritten Stock sogleich oder auch auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten, bestehend

in 6 oder 7 Zimmern mit Balkon nebst allen Erfordernissen. Näheres hierüber **Langestraße Nr. 129** im Laden oder **Kronenstraße Nr. 33** beim Eigentümer.

* **Langestraße Nr. 187** ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* **Langestraße Nr. 215**, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* **Waldhornstraße Nr. 11** ist eine Parterrewohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkoven, einer großen Magdkammer und der Hälfte des Gartens. Zu erfragen **Langestraße Nr. 89.**

* **2.2. Waldstraße Nr. 47** ist eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* **Jähringerstraße Nr. 63** ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* **2.1. Jähringerstraße Nr. 64** (Sommerseite) ist im zweiten Stock eine auf die Straße gehende freundliche Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst allen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen **Langestraße Nr. 45**, dem Polytechnikum gegenüber.

* **Zirkel (vorderer) Nr. 3** ist eine Herrschaftswohnung für sich abgeschlossen, auf den Schloßplatz gehend, mit 8 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine abgeschlossene Parterre Wohnung mit 5 oder 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen = Vermietungs = Bureau

von **Louis Mosse,** Herrenstraße Nr. 18

* **2.1. Ein in guter Lage liegender großer Laden mit geräumiger Wohnung und Magazin u. c. ist auf den 23. Oktober zu vermieten.**

Wohnungen zu vermieten.

* **33. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör und Hausgärtchen ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

* **2. In Nr. 42 der Jähringerstraße** ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* **6.3. Eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im zweiten Stock.**

* **Es ist sogleich eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. c. von jetzt bis zum 23. Oktober, in der Waldhornstraße in der Nähe vom Zirkel, zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 56 im Hinterhaus eine Stiege hoch.**

* **In der Alerstraße** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Jähringerstraße Nr. 50.**

Wohnungen zu vermieten.

* **9. In der Mitte der Stadt** ist eine Wohnung (bel-étage) mit 9 Zimmern, Küche u. s. w., auch auf Verlangen mit Stallung u. s. w., auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Zwei Wohnungen** sind auf den 23. Oktober zu vermieten, eine mit Laden und Wohnung und eine von 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres **Langestraße Nr. 171.**

* **In der Sophienstraße** sind 2 Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten, die eine mit 3 bis 4 Zimmern im zweiten Stock, in den Hof gehend, die andere mit 2 Zimmern, parterre, Küche, Keller u. c. Das Nähere **Waldstraße Nr. 4** im Laden.

Wohnung und Zimmer zu vermieten.

* **Auf 23. Oktober** ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern und im Seitenbau im weiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern und allen Erfordernissen, sowie Antheil an der Waschküche zu vermieten. Dasselbe sind sogleich 2 leere Zimmer zu ebener Erde und ein Mansardenzimmer mit Deesen und Holzraum zu vermieten. Näheres **Waldstraße Nr. 23** parterre.

Zimmer zu vermieten.

* **Herrenstraße Nr. 28**, eine Stiege hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer mit Alkoven sogleich oder auf den 1. September an einen solchen Herrn zu vermieten.

* **Waldhornstraße Nr. 66**, im dritten Stock, ist ein Zimmer sogleich oder auf 15. August zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* **2.1. Ein gut möblirtes Zimmer**, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist sogleich oder vom 1. September an zu vermieten: **Langestraße Nr. 122** im zweiten Stock.

* **Steinstraße Nr. 9b** ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* **An eine ältere Person** ist ein Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres kleine **Herrenstraße Nr. 10.**

* **Ein gut möblirtes Zimmer**, mit zwei Kreuzstüden, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Spitalstraße Nr. 50**, dem markgräf. Palais gegenüber, im Hinterhaus im dritten Stock rechts.

* **Ein freundliches, großes Zimmer**, möblirt oder unmöblirt, ist an einen Beamten sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Akademiestraße Nr. 23** ist ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten sogleich zu vermieten, auch kann dasselbe mit einem Bett abgegeben werden.

* **Ecke der Herren- und Amalienstraße Nr. 2** ist ein schönes Zimmer (ohne Möbel) sofort zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* **Adlerstraße Nr. 10** ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, nebst einem geräumigen Vorzimmer möblirt, auf 15. August oder 1. September billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Innerer Zirkel Nr. 11, parterre (Eingang durch Hofthor) ist ein hübsch möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 73, im zweiten Stock, sind zwei schön möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 15. August zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei Zimmer möbirt oder unmöbirt sogleich zu vermieten. Das Nähere Langstraße Nr. 140 im Laden.

* Alte Herrenstraße Nr. 5, im dritten Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

3.2. In einer frequenten Lage wird ein geräumiger Laden mit noch 2 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. 360 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Für einen ledigen Herrn (Beamten) werden in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils 2 zusammengehende, möbirtes Zimmer, parterre gelegen und sogleich beziehbar, zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen Amalienstraße Nr. 30 abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen weiß, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Stephaniensstraße Nr. 90 parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 17.

* [Dienstvertrag.] Eine gefeste Person, welche die Pflege und Wahrung kleiner Kinder gut versteht, findet sogleich eine gute Stelle: Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches nähen kann, findet sogleich bei einer einzelnen Frau eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 24 unten.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein starkes Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen, waschen und pugen kann und sich überhaupt allen häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin sucht sogleich bei einer Herrschaft oder in einer Wirthschaft eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7 zu ebener Erde links.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 17 hinten im zweiten Stock.

Eine tüchtige Köchin

wird für einen hiesigen Gasthof zu engagiren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon längere Zeit in einem Geschäft war, sucht eine Stelle als Ladenmädchen, am liebsten in einer Konditorei; dasselbe könnte sogleich oder auch später eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 34 im dritten Stock.

* N. B. Nr. 2870. **Dienstgesuche.** Ein sehr braves, in weiblichen Arbeiten, Nähen, Bügeln u. erfahrendes, junges Mädchen, welches sich bereitwillig allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Zimmermädchen, — und eine brave, ohne Selbstverschulden in Armut gerathene Frau als Haushälterin oder Beihülfe einer Hausfrau baldigt Dienststellen zu erhalten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharp,** Langstraße Nr. 237, am Mählburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 18 im 3. Stock des Vorderhauses.

Eine Geldzulegtasche

wurde vorgestern Abend vom Festplatz bis zum Hotel Große verloren. Dieselbe enthält 2 Frankfurter 10 fl. Scheine, 2 farbige Friederichsdor, 2 Festgülden und verschiedene Dokumente, die für den Eigenthümer von besonderem Interesse sind, ohne für Dritte Werth zu haben. Abzugeben gegen gute Belohnung dem Besitzer des Hotel Große.

Verloren.

* Letzten Freitag verlor ein Knabe im innern Zirkel oder in der Ritterstraße ein Buch „Albertine“ von A. Damas. Der redliche Finder wolle dasselbe innerer Zirkel Nr. 35 im untern Stock abgeben.

* Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Schützenplatz ein braunes **Sonnenschirmchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langstraße Nr. 91 abzugeben.

Gefunden.

*2.2. Gefunden wurde: **Papiergeld.** Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe gegen Erzas der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen: Karlsstraße Nr. 20 im dritten Stock.

Verlaufener Hund.

* Ein junger Wachtelhund, weiblichen Geschlechts und ganz schwarz, hat sich am letzten Freitag verlaufen. Wer denselben Bahndorfstraße Nr. 5 zurückbringt oder Auskunft darüber gibt, erhält eine Belohnung. Zugleich wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Pferd-Verkauf.

3.3. Ein großes, schönes Pferd, siebenjähriger brauner Wallach, fromm und seblerfrei, ist zu verkaufen: Langstraße Nr. 136; dasselbe ist gut geritten und eingefahren.

Verkaufsanzeige.

Ein wohl erhaltener, vollständiger **Schienenherd** mit Bratofen, einem Wasserschiff von Zink und einem Bügelhaken mit Rost ist zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 58.

Kartusche. Häuser zu verkaufen.

Solid gebaute, kleinere und größere Wohnhäuser, darunter einige mit großen Gärten, in den gesündesten und schönsten Lagen, ferner Häuser in den besten **Geschäftslagen** dabier, theils für **Ladengeschäfte**, theils durch ihre **Räumlichkeiten** für jeden andern größeren **Geschäftsbetrieb** geeignet, sind aus freier Hand unter günstigen Bedingungen durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Kausliebhabern ertheilt täglich von **11 bis 1 Uhr** und Nachmittags von **3 bis 4 Uhr** nähere Auskunft **Adolph Goldschmidt**, Agent, Jähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeige.

Drei **Hobelbänke** sammt Werkzeug sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

2.1. Ein leichtes **Hollwägelchen**, zum Möbeltransport geeignet, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 61.

3.1. Ein **Wirth-Schild** wird zu pachten oder zu kaufen gesucht durch das **Commissionsbureau von J. Scharp.**

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thormart Heugst am Ettlingerthor abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

THEE

en gros und en detail in den bekannten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen bei **Wilhelm Hofmann.**

Westphälischen Schinken,

Hamburger Rauchfleisch, Göttinger Cervelat, ächte Veroneser Salami-Würste, neue holl. pur Milchner Boll- und neue Matjes-Heringe, französische, holländische und russische Sardellen, Sardines à l'huile, Neunaugen, frischen russischen und Elb-Caviar empfiehlt **Louis Dörle**, Langstraße Nr. 155.

Gefrorenes,

Torten, Kuchen, Dessert, Stüdbadereien, Merinken, Schlagrahm, süßer Rahm, rohes Eis

stets vorräthig bei **Louis Kaufmann**, Conditor, 84. Ludwigsplatz Nr. 59.

Sämmtliche Mineralwasser
in frischer Fällung empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße Nr. 155.

Eine große Auswahl feine **Bonbons**
von bekannter Güte, sowie eine geschmack-
volle Auswahl **Bonbonnières**
empfiehlt
R. Nishaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Feinsten Emmenthaler,
holl. Mai, grünen Kräuter-, Parmesan- und
Renchner Rahmkäs, empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße Nr. 155.

Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der
rühmlichst bekannten Fabrik von P. H.
Suchard in Neuchâtel empfiehlt
—13. **Wilhelm Hofmann**.

Neue grüne Kernen
empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße Nr. 155.

Neue grüne Kernen
sind soeben eingetroffen bei
Emil Ruff,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Aechte weiße holl.
Gesundheitsseifenkörner
von Didier in Paris
nebst Gebrauchsanweisung empfiehlt die al-
leinige Niederlage bei
Louis Dörle, Langestraße Nr. 155.

Liquenr
der
Benedictiner
Mönche



82. der Abtei von Fecamp
bestehend seit 1510, bekannt unter dem Namen
BENEDICTINE

Dieser vorzügliche Liqueur ist antiapoplectisch und
verdauungsbefördernd. Die heilsamen Pflanzen, aus
welchen er zusammengesetzt ist, machen ihn zu einem
der besten Präservativmittel gegen Epidemien.
A. LEGRAND aîné & Co. zu Fé-
camp (Seine-Inférieure).
Haus in Paris, 19, rue Vivienne.
Zu finden in allen guten Häusern Frankreichs und
des Auslandes, in Karlsruhe bei **Louis Dörle**,
Delikatessenhandlung.

Theekessel, Theekannen, Thee,
lakirte Blechwaaren. 2.1
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Ballbouquets
empfehlen
Gebrüder Manning,
Kunst- und Handelsgärtner.

Pommade epidermale

von **Chalmin** in Rouen.
Diese kosmetische, stärkende und
erfrischende Pommade belebt und stärkt
die Haarwurzeln, gibt ihnen Kraft und
befreit sie von den dem Haarwuchs schäd-
lichen Hautschuppen. Preis eines Topfes
nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 30 fr.
Niederlage bei
F. Wolff & Sohn,
12.12. Hosslieferanten.

Dr. Wiederhold's
Lederöl zum Conserviren und Geschmei-
digmachen für Schuhwerk, Ge-
schirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund
35 fr., 1/2 Pfund 21 fr. bei
—26. **J. Küst**, Langestraße Nr. 44.

Victoria-Madeletnis
haben wir wieder eine neue Sendung
erhalten und können dieselben nunmehr
zu ermäßigtem Preise abgeben.
F. Wolff & Sohn,
Hosslieferanten.

Empfehlung.
6.6. Unterzeichneter empfiehlt billige silberne
Anker- und Cylinder-Uhren mit Ga-
rantie. Auch empfehle ich mich in allen Arten
von Reparaturen unter Garantie billiger und
solider Ausführung.
Th. Niechers, Hossuhmacher,
58 Langestraße 58.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

Ballcoiffuren
nach neuester Façon werden von lebenden
Blumen geschmackvoll angefertigt von
Gebrüder Manning,
Kunst- und Handelsgärtner.

Empfehlung.
*3.2. Ich mache hierdurch die ergebnisse
Anzeige, daß ich nebst dem irdenen feuerfesten
Kochgeschirr auch noch das verzinnete **Gesund-**
heitsgeschirr, sowie alle Arten **Blechge-**
schirr beigelegt habe und empfehle solches
zu den billigsten Preisen.
Karl Stumpf, Amalienstraße Nr. 11.

6/4 breite **Cattune**
à 12 fr. die Elle
in großer Auswahl empfehlen
2.1. **L. S. Léon Söhne**.

50 Ansichten von Karlsruhe.
1/2 Bfl., per Duzend 36 fr., bei
Eink., Akademiestraße Nr. 23. Für
Wiederverkäufer billiger. 2.2.

Keine Wanzen mehr!
Untrügliches Vertilgungs-
mittel der Wanzen,
in Flacons à 9, 18 und 30 fr.
empfiehlt
—5. **S. F. Weißbrod**.

Für Früchte
einzumachen, empfehle ich
feinere Töpfe mit Deckel,
Einnach- und Koch-Gläser.
Gbr. Köbig,
3.1. Friedrichsplatz Nr. 10.

2.1. Von heute an verkaufen
sämmtliche Kleiderstoffe
zu **Fabrikpreisen** wegen vorgerückter
Saison
L. S. Léon Söhne.

Die Schützen-Medailen
zu 18 fr.
werden verkauft bei den Herren:
C. F. Simon, auf dem Schützen-
platz und Friedrichsplatz Nr. 4,
J. Weber, Langestraße Nr. 199,
B. Dobler, Langestraße Nr. 177,
J. Petry, Lammstraße Nr. 7,
H. Heideckeimer, Langestraße
Nr. 95,
Fr. Ewelter, Marktplatz Nr. 133,
H. Goldschmidt, Karl-Friedrich-
straße Nr. 21
und durch die Colporteur.
Math. Mayer, Graveur,
4.2. Ergprinzenstraße Nr. 9.

Anzeige.
*3.2. Vorräthige neue **Wagen** jeder Art
zum Verkauf, sowie im Umbau und Reparatur
derselben empfiehlt
W. Bickel, Wagenbauer,
Jähringerstraße Nr. 76.
Zu verleihen gebraucht in gutem Zustand
befindlich ein 16siger **Omnibus**, eine ele-
gante 2spännige **Calesche** und ein **Dog-**
Cart.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich im Einrichten von
Feuerungen aller Art, im Herd-, Kessel- und
Defensenzen und Puzen und verspreche pünkt-
lichste Bedienung.
Wilhelm Schlotterbeck, Herdsezer,
Langestraße Nr. 110 im Hinterhaus.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-**
Grieben- und Fleischwürste
Wilhelm Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße Nr. 35.

Dankfagung.

Der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck, vertreten durch Herrn Kaufmann Wilhelm Hofmann, Generalagent dahier, statte ich auf diesem Wege für die prompte Auszahlung der von meiner seligen Frau bei obenerwähnter Gesellschaft zu meinen Gunsten versicherten Summe von 2000 fl. den verbindlichsten Dank ab, welche Summe mir nach Einreichung der erforderlichen Atteste heute haar ausgehändigt wurde.

Das loyale Verfahren, welches die Anstalt mir gegenüber beobachtete, fordert mich auf, die Lübecker Gesellschaft allen Denen zu empfehlen, die ihr Leben zu versichern gedenken.

Karlsruhe, den 28. Juli 1867.
C. Sollenweger.

Sommerbierkeller

von K. Neble,

Donnerstag den 7. August

musikalische Produktion.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.
NB. Borzüglicher Stoff Lagerbier à 3 1/2 fr., wozu ergeblich einladet
Jof. Schucker.

Literarische Anzeige.

In der Jof. Köfeler'schen Buchhandlung in Rempten ist soeben erschienen:

Die Grundlehren der Ebenen Geometrie.

Von A. Stegmann.

Mit 8 Figurentafeln.

Preis 57 fr.

Ueber dieses wirklich vorzügliche Lehrbuch liegen bereits die günstigsten Urtheile von Autoritäten vor und die anerkanntesten Rezensionen befinden sich unter der Presse. Es befolgt eine durchaus selbstständige, äußerst faßliche Methode und bringt wesentlich Neues, so daß es zweifelsohne bei allen Mathematiklehrern Aufsehen erregen wird. Es ist durch alle Buchhandlungen auch zur Einsicht zu beziehen.

Todesanzeige.

Gestern Abend starb unsere innigstgeliebte Mutter und Großmutter, Christine Höger Wittwe. Dies den Verwandten und Freunden zur Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 6. August 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Mittwoch Abend 6 Uhr.

Trauerhaus: Diafonissenhaus.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende, innig geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Luise Schweinfurth geb. Krammer, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Zu Namen der Hinterbliebenen:

Ernst Schweinfurth.

An Philipp Worzel.

Du weilst in der Pracht der Blumen,
Im anmuthsvollen stillen Thal,
Dein Geist ist dieser Welt entnommen
Und süßt sich in der Gottheit Saal.
Neh'r fühlst Du, als ich sagen kann,
Mich ziehet selbst die Gottheit an.

Grünwinkel.

8.5. Zum freundlichen Besuche meiner über die Schwimmschule nur circa 20 Minuten von dem Festplatz entfernten, schön gelegenen Gärtenwirtschaft mit Gartensaal (mit Klavier) und Regelpbahn erlaube ich mir ergebenst einzuladen.

Nebst verschiedenen reinen Weinen, kalten und warmen Speisen, Kaffee mit Backwerk erlaube ich mir insbesondere auf meinen jederzeit frischen ausgezeichneten Stoff Lagerbier aus der Sinner'schen Brauerei aufmerksam zu machen.

Das früher begonnene

Geldpreisregeln

mit Preisen von netto 60, 40, 30, 20, 15, 12, 8, 6, 5 und 4 fl., zusammen 200 fl., wird während des Schützenfestes zu Ende gebracht werden und bitte ich um freundliche Theilnahme.

Der Preis des aus 3 Wärsen bestehenden Looses ist 6 fr. Achtungsvoll

Ph. Niegel, Wittwe, zur Rose.

Kaufmännischer Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zu einer am Samstag den 17. d. M., Abends 7 Uhr, im Vereinslokale stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung, in welcher über die von heute an im Lokale angehängenen Punkte endgültiger Beschluß gefaßt wird, hierdurch ein.

Karlsruhe, den 3. August 1867.

Das derzeitige Comite.

J. Karcher. S. Grünbaum. G. Maier.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Einer von unsere Zeit!** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Berg und Kalisch. In neuer Bearbeitung. Musik von Stolz und Conradi. Das Duodlibet im 3. Akt arrangirt von Friedrich Krug.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Sonntag den 11. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Africanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von G. Meyerbeer.

Sterbefalls-Anzeige.

5. Aug. Christine Höger, alt 67 Jahre, Wittwe des Posamentiers Höger
6. " Ludwig, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Rudermann Stoll

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer Höfe.

halte ich bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei Herrn C. Arlet, Groß-Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,

Erbprinzenstraße Nr. 3.

Speise-Service u. Thee-Service

in Pariser Porzellan,

auf Verlangen mit Namen, Wappen &c.

A. Winter & Sohn,

Hoflieferanten,

Friedrichsplatz Nr. 62

Alpaca- und Lüste-Jaquette's von 8, 9, 10-11 fl.,
Alpaca- und Lüste-Säcke in allen Farben von 5,
6, 7-9 fl.,
Anzüge in Leinen von 12, 15, 18-20 fl.,
Haus- und Comptoir-Röcke von 3 1/2-7 fl.,
Beinkleider in Leinen von 3 1/2, 4, 6 und 8 fl.,
Drillhosen 2 1/2-5 fl.

in größter Auswahl vorrätig.

A. Herzmann,

Langestraße Nr. 155.

Zu Geschenken geeignet,

empfehle ich **Bonbonnieren** in größter Auswahl, **Chocolade** in eleganten **Schachteln**, **Chocolade- und Fondants-Bonbons**, sowie die in kurzer Zeit so beliebt gewordene **Schützen-Chocolade zum 2. Bad. Landesschießen.**

Heinrich Fellmeth, Hoflieferant,
 Herrenstraße Nr. 24.

NB. Schützen-Chocolade ist auch auf dem Festplatz zu kaufen.

Wein- und Biergläser

mit hübsch eingravirten Figuren von

Schützen und Feuerwehrmännern

vorrätig bei **J. Flink, Glasgraver,**
 Ritterstraße Nr. 4,

3.2. der Müllerschen Hofbuchhandlung gegenüber.

Kastatter Kochherde

sind stets in allen Nummern vorrätig bei

J. Ettlinger & Wormser,

15.4. Herrenstraße Nr. 13.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in erster Qualität empfiehlt billigt

Adolf Winter, in Mühlburg und Marau.

Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren

Jul. Bodenweber, Fasanenstraße,

K. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11,

A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.

- In der hiesigen **Katholischen Gemeinde**
- Getraut:**
- 14. Juli. **Clementine Sophie Helene Anna**, Vater **Karl Mesner**, Bäcker und Zimmermeister hier.
 - 15. **Karl Christoph Adolph**, Vater **Kranz Bürger**, Bäcker zu Oberkirch, Kaufmann hier.
 - 18. **Johanne Marie Wilhelmine**, Vater **Wilhelm Meß**, Bäcker und Gastwirt hier.
 - 20. **Wilhelm Max Karl**, Vater **Nikolaus Ansel**, Bäcker zu Mühlstein im Gessalb, Maschinenbauer hier.
 - 21. **Wilhelm Friedrich**, Vater **Joseph Pfenniger**, Bäcker zu Ketzlich, Maschinenbeizer hier.
 - 21. **Wilhelm Felix Jakob**, Vater **Jakob Guggenberger**, Bäcker zu Oberbach, Maschinenwärter hier.
 - 24. **Marie Anna**, Vater **Karl Bo'n**, Bäcker in Gessalb, Feiger hier.
 - 25. **Marie Christine**, Vater **Baptist Koch**, Bäcker zu Unterbarmsbach, Feiger hier.
 - 27. **Heinrich**, Vater **Theodor Mayer**, Bäcker zu Mosch, Postkoffler hier.
 - 28. **Wilhelm Karl** und **Wilhelmine Karoline**, Zwillinge, Vater **Karl Widmann**, Bäcker zu Pauschott, Bäckermeister hier.
 - 28. **Anna Elisabeth**, Vater **Joseph Straubert**, Bäcker zu Destrin, Tabakfabrikarbeiter hier.
 - 28. **Karl**, Vater **Karl Buchmüller**, Bäcker zu Eurenstein, Bachmeister bei großh. Artillerie hier.
 - 28. **Anna Marie Friederike**, Vater **Friedrich Luppenger**, Bäcker und Obmann bei der Güterexpedition hier.
- Getraut:**
- 14. **Juli**, **Frona Köbner**, Bäcker und Schneidermeister hier, Wittwer, mit **Anna Pöninger** von Unterschnaldbheim.
 - 12. **Johann Declina**, Bäcker zu Puchsal, Zimmermann im großh. Posthof hier, Wittwer, mit **Emilie Köbner** von Kostatt.
 - 14. **Karl Walter**, Bäcker und Tischler hier, Wittwer, mit **Elisabeth Specht** von Reibheim.
 - 14. **Johann Heinz**, Bäcker zu Bruchhausen, Konzeigehülfe bei großh. Verforgungsanstalt hier, mit **Elisabeth Ringelmann** von Eichteheim.
 - 18. **Enli Ruff**, Bäcker und Kaufmann, mit **Hermine Rees** von hier.
 - 21. **Georg Friedrich Seig**, Bäcker zu Reckels, Steindruckler hier, mit **Coa Werner** von Dilsberg.
 - 28. **Matthias Doerf**, Bäcker zu Wattershofen, Eisenbahnarbeiter hier, mit **Barbara Kühnle**, geb. **Gaber**, Witwe, von Hohenachsen.
 - 1. **August Franz Großholz**, Bäcker zu Rippenheim, Konzeigehülfe hier, Wittwer, mit **Elisabeth Schneider** von Kinet.

Pariser Universal-Ausstellung von 1867.

Für die Stadt Paris

(A LA VILLE DE PARIS)

Rue Montmartre, 170, unweit der Boulevarts.

Wir glauben, denjenigen unserer Leser, namentlich aber unseren Leserinnen, welche nächstens die Pariser Universal-Ausstellung besuchen werden, angenehm zu sein, wenn wir ihnen die bedeutendsten, die am besten ausgemusterten und überhaupt die ehrbarsten Handlungshäuser dieser großen Stadt bezeichnen; diejenigen, wo sie mit dem besten Vertrauen ihre Einkäufe auf die vortheilhafteste Weise bezwecken können. Die große Modewaarenhandlung **A LA VILLE DE PARIS**, im Mittelpunkt der Hauptstadt und unweit der Boulevarts, verdient unsererseits vor allen eine ganz spezielle Erwähnung. Die Modehandlung **A LA VILLE DE PARIS** ist die größte und beträchtlichste in ganz Europa. Dort findet man enorme Massen von Waaren, welche nach großen Abtheilungen organisiert und in herrlichen, im nämlichen Geschosse gelegenen und von allen Seiten gleichmäßig erhaltenen Gallerien angeordnet sind. Alle Artikel sind daselbst von der ersten Qualität. Dem thätigen und fortwährend starken Geschäftsgange gemäß, ist man versichert, dort immer nur frische und neue Waaren zu treffen.

Die beträchtlichen Kapitalien, worüber dieses Haus verfügt, erlauben demselben, seine bedeutendsten Einkäufe in dem günstigen Moment abzuschließen, und sichern ihm einen sehr großen Preis-Unterschied zu, woran es das Publikum immer zu theilhaben sich bestreben wird.

Die **VILLE DE PARIS** verdankt demnach der Macht ihrer finanziellen Mittel, der großen und schnellen Erneuerung ihres Waarenlagers den unwiderrspredlichen Vorzug in allerlei Produkten fortwährend eine solche Auswahl darzubieten, daß man sie in keinem andern Mode-Magazin billiger finden kann.

Die Personen, welche diese Magazine mit ihrem Besuche zu beehren geneigt wären, sind keiner lästigen Anfrage oder aufdringlichen Anbiederung der Artikel ausgesetzt. Sie finden, im Gegentheil, in diesem ehrbaren Hause ein Anständigkeits, ein Benehmen und eine Höflichkeit, die Jedermann befriedigen und an sich ziehen wird.

Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungs-Röhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtritts-Röhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir,
Kaminröhren,
Nachtstuhltöpfe.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz Nr. 10.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des VI. Distrikts,

veranlaßt durch die Wählerversammlung vom 25. Juli.
(Der VI. Distrikt umfaßt die Lange Straße vom Mühlburgerthor bis zum Markt-
platz, Ritterstraße und Kasernenstraße und wählt **Wittwoch** den 7. August
8 Wahlmänner).

- | | |
|--|--|
| 1) Herr Bohn , C. Th., Kaufmann, | 5) Herr Luz , Leop., Weinbändler, |
| 2) " Haas , Albert, Banquier, | 6) " Müller , W., Hofbuchbändler, |
| 3) " Herrmann , Th., Kaufmann, | 7) " Nicolai , Aug., Ministerialrath, |
| 4) " Lautermilch , W. (Vater),
Hoffattler, | 8) " Stuber , Ludwig, Ministerial-
rath. |

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

Zeit	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8,4	27,1	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 20,1	27,8	SW	hell
6 " Abds.	+ 19,8	27,8	SW	hell
3 " Aug.	+ 19,8	27,8	SW	hell
6 U. Morg.	+ 9,1	27,9	Nord	unwolk.
12 " Mitt.	+ 18,8	27,9	SW	hell
6 " Abds.	+ 17,4	27,9	SW	hell

Rheinwasserwärme:

am 5. August 16°.

